



## **DATEN – FAKTEN / MODELLE - VISIONEN** **Betriebliches Gesundheitsmanagement -** **LUXUS in der Krise?**

**Termin:** 15.07.2009 10.00–19.00 Uhr

**Ort:** Universität Heidelberg  
Institut für Sport und Sportwissenschaft  
Im Neuenheimer Feld 700 / 69120 Heidelberg

**In Kooperation mit:**

(in alphabetischer Reihenfolge)

DVGS e.V.

International Institute for Health Promotion  
IIHP European Centre University Heidelberg

Mannheim Institut of Public Health

Metropolregion Rhein Neckar

richtig bewegen Institut GmbH

Universität Heidelberg

Verein GdB e.V. am ISSW der Universität Heidelberg

### **Tagungsleitung:**

Prof. Dr. Gerhard Huber	Universität Heidelberg European Centre IIHP
Prof. Dr. J. Fischer	Mannheim Institute of Public Health
Wolf Kirsten	International Health Consulting IIHP American University Washington DC
Dr. Katharina Eckert	Universität Heidelberg European Centre IIHP
Klaus Weiß	Universität Heidelberg European Centre IIHP

### **Tagungsgebühren:**

Anmeldung bis 15. Juni 2009 95,00 € ab 16. Juni 2009 105,00 €  
Mitglieder DVGS und Studenten 75,00 €

### **Anmeldung:**

unter: [www.ribe-kursportal.de](http://www.ribe-kursportal.de)

per mail an: [akademie@rbinstitut.de](mailto:akademie@rbinstitut.de)

### **Gesamtorganisation: Klaus Weiß**

[klaus.weiss@issw.uni-heidelberg.de](mailto:klaus.weiss@issw.uni-heidelberg.de)



# Heidelberger Fachtagung

## DATEN – FAKTEN / MODELLE - VISIONEN Betriebliches Gesundheitsmanagement – LUXUS in der Krise?

- 9:30 Anreise – Check In
- 10:00 **Prof. Fischer** **Mannheimer Institut Public Health**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement 2020: vom klassischen Arbeitsschutz zur strategischen Stütze des Unternehmens
- 10:45 **Prof. Sonntag** **Universität Heidelberg**  
Betriebliche Gesundheitsmanagement notwendig - nicht nur in der Krise
- Prof. Huber** **ISSW Universität Heidelberg**  
Evaluation im Betrieblichen Gesundheitsmanagement – neue Aspekte unter dem Blickwinkel von Absentismus und Presentismus
- Aktivpause*
- Gabriele Wentz** **Deutsche Rentenversicherung BW**  
Betsi - Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern - ein Präventionsmodell der Deutschen Rentenversicherung
- Petra Dann** **Techniker Krankenkasse**  
Gründe für ein Betriebliches Management in der Wirtschaftskrise: Aufzeigen von möglichen Vorteilen an konkreten Beispielen von Unternehmen
- Joachim Saam** **Gmünder ErsatzKasse**  
Betriebliche Gesundheitsförderung – Investitionen in eine nachhaltige erfolgreiche Zukunft
- GEK Award Betriebssport - Prämierung der Preisträger**
- 12:45 Mittagspause
- 14:00 **Wolf Kirsten** **International Health Consulting**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement im internationalen Vergleich - Wie reagieren multinationale Unternehmen auf die Krise
- Frau Dr. Natalie Lotzmann** **SAP AG**  
Hochleistung unter wachsendem ökonomischen Druck - Arbeiten ohne Auszubrennen—Erfolgsfaktor Gesundheitsmanagement
- Herr Dr. Markus Gomer** **BASF**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement der BASF- Schlüsselfaktoren, Einflussmöglichkeiten, zielgruppenspezifische Maßnahmen
- Aktivpause*
- Dr. med. Felix Hoderlein** **Heidelberger Druckmaschinen AG**  
Praxisbeispiele für nachhaltige Gesundheitsprojekte
- Katrin Geeb** **MVV Energie AG**  
Das 5-Sterne-Wohlfühlbarometer als Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei MVV Energie
- Dieter Kreebaum** **Universitätsmedizin Mannheim**  
Von der Gesundheitsförderung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Klaus Weiß** **ISSW Universität Heidelberg**  
Führungskräfte – Manager der Gesundheit? Einsatz von Monitoring- und Feedbacksysteme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- 17:30 Abschluss – Smalltalk



# Heidelberger Fachtagung

**Termin: 15.07.2009  
10.00–19.00 Uhr**

**DATEN – FAKTEN / MODELLE - VISIONEN  
Betriebliches Gesundheitsmanagement – LUXUS in der Krise?**

**Ort:  
Uni Heidelberg ISSW  
Im Neuenheimer Feld 700 -69120 Heidelberg**

## Anmeldung

**Wir bitten um ONLINE Anmeldung unter [www.ribe-kursportal.de](http://www.ribe-kursportal.de)**

Stehen Ihnen diese Möglichkeiten nicht zur Verfügung  
senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Universität Heidelberg ISSW  
Verein GdB e.V.  
Stichwort Heidelberger Tagung 2009  
Im Neuenheimer Feld 700  
69120 Heidelberg

Firma/Institution \_\_\_\_\_

Name : \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Plz Ort: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Sie erhalten die Rechnungsbestätigung mit den Tagungsunterlagen

Betrag  105,00 €  
 95,00 € Anmeldung bis 15. Juni 2009  
 75,00 € Student/DVGS Mitglied  ja  nein  
(Bitte Nachweis zur Tagung vorlegen)

Wir bitten um Überweisung der Tagungsgebühr an:

Verein GdB e.V. am ISSW der Universität Heidelberg  
Deutsche Bank 24  
BLZ: 672 700 24  
Konto: 1250000

Buchungstext: **BGM Tagung 2009 Name, Vorname**



## Referenten

### Petra Dann



Thema:

**Gründe für ein Betriebliches Management in der Wirtschaftskrise: Aufzeigen von möglichen Vorteilen an konkreten Beispielen von Unternehmen**

Vita:

Studium der Sportwissenschaft, Sportmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie, arbeitete von 1990 – 2001 als Sporttherapeutin und als freiberufliche Sportpädagogin, seit 2001 Beraterin Betriebliches Gesundheitsmanagement der TK, Region Südwest, Standort Heidelberg 1995 Rückenschulleiterin, DVGS, 2001 Moderatorin im Gesundheitszirkel, BKK 2004 systemische Beraterin, IGST Heidelberg 2007 Demografieberaterin nach INQA .

### Prof. Dr. Joachim Fischer



Thema:

**Betriebliches Gesundheitsmanagement 2020: vom klassischen Arbeitsschutz zur strategischen Stütze des Unternehmens**

Vita:

Studium der Humanmedizin in Freiburg, Neuseeland und Heidelberg, anschließende Facharztausbildung zum Kinderarzt, im Rahmen seiner Habilitation graduierte Prof. Dr. Fischer an der Harvard School of Public Health in Bosten für klinische Epidemiologie, 2001-2006 Leitung einer Forschungsgruppe am Institut für Verhaltenswissenschaft an der ETH Zürich, Mitbegründer des Züricher Zentrums für Integrative Humanphysiologie, seit 2006 Leitung des MIPH an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität HD. Schwerpunkte: Interventionskonzepte zur Gesunderhaltung der Bevölkerung, insbesondere in der zweiten Lebenshälfte, sowie die Erforschung von biologischen Zusammenhängen zwischen psychosozialen Stress und kardiovaskulären Erkrankungen.

### Katrin Geeb



**Das 5-Sterne-Wohlfühlbarometer als Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei MVV Energie**

Vita:

Nach dem Studium zur Diplom-Betriebswirtin ist Frau Geeb seit 2004 bei der MVV Energie AG in Mannheim in verschiedenen Funktionen im Personalbereich tätig. Dort ist Sie aktuell unter anderem für Grundsatzprogramme und -projekte wie die familienorientierte Personalpolitik oder das Betriebliche Gesundheitsmanagement verantwortlich.



### Dr. Markus Gomer



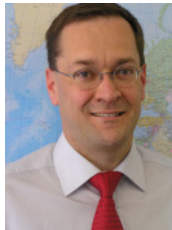
**Titel:**

**Betriebliches Gesundheitsmanagement der BASF–  
Schlüsselfaktoren, Einflussmöglichkeiten, zielgruppenspezifische  
Maßnahmen**

**Vita:**

Studium und Promotion Sport und Geographie an Universitäten Karlsruhe und Heidelberg, von 1991-1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität München, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Firma Brain-Tech in Heidelberg, sowie Gesellschafter und Geschäftsführer des sporttherapeutischen Trainingszentrums in Heidelberg, seit 1995 ist er bei der BASF SE Leiter für „Sport und Gesundheitsförderung“

### Dr. med. Felix Hoderlein



**Thema:**

**Praxisbeispiele für nachhaltige Gesundheitsprojekte**

**Vita:**

Studium und Ausbildung zum Internisten in München, Edinburgh und Dublin, 1998- 2000 Weiterbildung zum Arzt für Arbeitsmedizin. Bei der MAN AG in Karlsfeld/ München, 2000-2006 IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung in München, sei 2006 Leitender Arzt und Gesundheitsmanager der Heidelberger Druckmaschinen AG

### Prof. Dr. phil. Gerhard Huber



**Thema:**

**Evaluation im Betrieblichen Gesundheitsmanagement—neue Aspekte unter dem Blickwinkel von Absentismus und Presentismus**

**Vita:**

Studium der Sportwissenschaft, Politwissenschaft und Germanistik der Universität Heidelberg, seit 1987 am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg, Visiting Professor der Universität Leuven (Belgien) und Lehrbeauftragter der Universität Salzburg, Vorstandsmitglied des Deutschen Verbandes für Gesundheitssport und Sporttherapie, Forschungsschwerpunkte: Evaluationsforschung zu Bewegungsprogrammen in Prävention und Rehabilitation, Qualitätsmanagement, betriebliche Gesundheitsförderung, "Aging Workforce".





# Heidelberger Fachtagung

## Wolf Kirsten



Thema:

**Betriebliches Gesundheitsmanagement im internationalen Vergleich - Wie reagieren multinationale Unternehmen auf die Krise**

Vita:

Wolf Kirsten ist Gründer und Präsident von International Health Consulting (IHC) mit Sitz in Berlin. Herr Kirsten berät multinationale Unternehmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung und leitet Trainingsseminare und Workshops für Organisationen weltweit. Zu den Kunden von IHC gehören unter anderen Johnson & Johnson, Cisco, John Deere und das Gesundheitsministerium von Bahrain. Arbeitsschwerpunkte sind die betriebliche Gesundheitsförderung, Netzwerkbildung, und internationale Aktivitäten der Gesundheitsförderung.

## Dieter Krebaum



Thema:

**Von der Gesundheitsförderung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement**

Vita:

Diplompsychologe, Studium in Kiel, Mannheim und Heidelberg, seit 1993 in der Universitäts-Medizin Mannheim zuständig für den Bereich Psychologische Beratung für Mitarbeiter und „Gesundheitsförderung“.

## Dr. Natalie Lotzmann



Thema:

**Hochleistung unter wachsendem ökonomischen Druck— Arbeiten ohne Auszubrennen—Erfolgsfaktor Gesundheitsmanagement**

Vita:

Leitet seit 1997 den Bereich Health & Diversity bei der SAP AG. Nach Studium der Psychologie und Medizin mehrjährige Tätigkeit im Bereich Personalentwicklung und Führungskräfte training. Bei SAP zunächst Aufbau des Gesundheitsmanagements mit den Schwerpunkten Psychomente Belastungen, Förderung und Erhalt der Lebens-Balance, Etablierung eines internen und externen Employee Assistance Programms. Anschließend Aufbau des Bereiches Diversity Management Deutschland mit den Schwerpunkten Diversity Awareness, Generations@Work, GLBT und Genderkompetenz. Beide Abteilungen sind mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit Sonderpreisen „Diversity“, „Chancengleichheit“ und „Gesundheit“ im Rahmen der Great Place to Work Awards, sowie zwei mal in Folge mit dem MoveEurope Award.



### Joachim Saam



Thema:

**Betriebliche Gesundheitsförderung – Investitionen in eine nachhaltige erfolgreiche Zukunft**

Vita:



Sportwissenschaftler, Referent für Verträge und Leistungen Gmünder ErsatzKasse GEK Hauptverwaltung, Abteilung Produktmanagement Prävention, Rehabilitation und Integrierte Versorgung

### Prof. Dr. Karl-Heinz Sonntag



Thema:

**Betriebliches Gesundheitsmanagement notwendig - nicht nur in der Krise**

Vita:



Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Psychologie in Augsburg und München, seit 1993 Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Heidelberg, Arbeitsschwerpunkt Personalentwicklung und Trainingsforschung Bewältigung von Veränderungsprozessen, Kompetenz- und Gesundheitsmanagement

### Klaus Weiß



Thema:

**Führungskräfte – Manager der Gesundheit? Einsatz von Monitoring- und Feedbacksysteme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**

Vita:



Sportwissenschaftler Leipzig 1984 und Diplomfachsportlehrer für Prävention und Rehabilitation Universität Heidelberg 2004 Angestellter Gmünder ErsatzKasse Präventionsberater, Geschäftsführer 2005 – wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg Geschäftsführer des richtig bewegen Institut GmbH Arbeitsschwerpunkte: Prävention und Rehabilitation durch

### Wente



Thema:

**Betsi- Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern - ein Präventionsmodell der Deutschen Rentenversicherung**

Vita:



Beamtin der Deutschen Rentenversicherung, Grundsatzreferat Rehabilitation